Hugo Distler (1908-1942)
Ich brach drei dürre Reiselein

Ich brach drei dürre Reiselein
vom harten Haselstrauch
und tat sie in ein Tonkrüglein

warm war das Wasser auch.
Das war am Tag Sankt Barbara
da ich die Zweiglein brach,
und als es nah an Weihnacht war
da war das Wunder wach.

Da blühten bald zwei Zweigelein
und in der Heiligen Nacht
brach auf das dritte Reiselein
und hat das Herz entfacht.

Ich brach drei dürre Reiselein
vom harten Haselstrauch
Gott läßt sie blühen und gedeihn,
wie unser Leben auch.

Michael Praetorius - Hugo Distler
Es ist ein Ros entsprungen

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
ist Maria, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.

Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren
und bleibt doch reine Magd.

Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

David Willcocks (1919-2015)
Adeste fideles

Adeste fideles, laeti triumphantes,
Venite, venite in Bethlehem.
Natum videte regem angelorum:
Venite adoremus, venite adoremus,
Venite adoremus Dominum!

Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder
und kommet, o kommet nach Bethlehem.
Christus, der Heiland, stieg zu uns hernieder.
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns
anbeten; Kommt, lasset uns anbeten den König,
den Herrn.

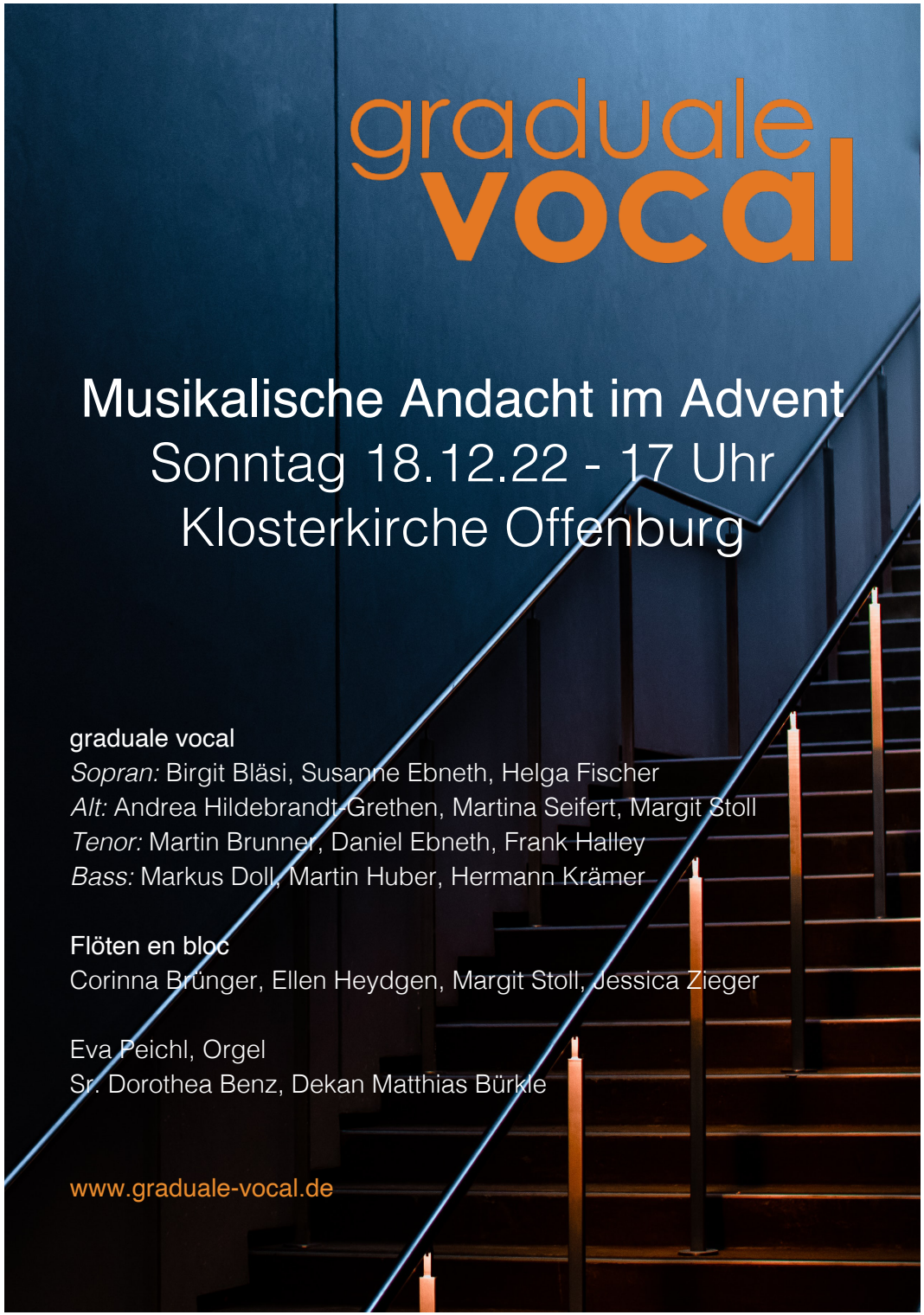
En grege relicto, humiles ad cunas
Vocati pastores approperant.
Et nos ovanti gradu festinemus: …

O sehet, die Hirten eilen von den Herden
und suchen das Kind nach des Engels Wort.
Geh'n wir mit ihnen, Friede soll nun werden:

Aeterni Parentis splendorem aeternum
Velatum sub carne videbimus.
Deum infantem, pannis involutum, …

Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle,
ist heute erschienen in unserm Fleisch:
Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.

mit Gemeinde:
Adeste fideles, laeti triumphantes,Venite, venite in Bethlehem.
Natum videte regem angelorum:
Venite adoremus, venite adoremus, Venite adoremus Dominum



Morten Lauridsen (*1943)
O magnum mysterium

O magnum mysterium
et admirabile sacramentum
ut animalia viderent Dominum natum
jacentem in praesepio.
Beata Virgo, cujus viscera meruerunt
portare Dominum Christum.
Alleluia.

O großes Geheimnis
und wunderbares Heiligtum,
dass Tiere den geborenen Herrn sahen,
in der Krippe liegend.
Selig die Jungfrau, deren Leib würdig war,
Christus den Herrn zu tragen.
Halleluja.

Heinrich Schütz (1585-1672)
Meine Seele erhebt den Herrn

Meine Seele erhebt den Herren,
und mein Geist freuet sich Gottes,
meines Heilandes.
Denn er hat seine elende Magd
angesehen.
Siehe, von nun an werden mich selig
preisen alle Kindeskind.
Denn er hat große Ding an mir getan, der
da mächtig ist, und des Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit währet immer
für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm:
Er zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres
Herzen Sinn;
er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und
erhöhet die Niedrigen.
Die Hungerigen füllet er mit Gütern und
lässt die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit
und hilft seinem Diener Israel auf.
Wie er geredt hat unsern Vätern,
Abraham und seinem Samen ewiglich.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und
auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, itzt und
immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit,
Amen.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Praeludium BWV 873

Michael Praetorius (1571-1621)
Nun komm der Heiden Heiland - Fantasia und Motette

Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt,
dass sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.

Morten Lauridsen (*1943)
O nata Lux

O nata lux de lumine,
Jesu redemptor saeculi,
Dignare clemens supplicum
Laudes precesque sumere.
Qui carne quondam contegi
Dignatus es pro perditis,
Nos membra confer effici
Tui beati corporis.

Oh Licht, geboren aus Licht,
Jesus, Retter der Welt,
sei zu den Bittenden gütig,
nimm die Lobpreisungen und Gebete an.
Welcher einst zu Fleisch werden wollte
für die Verlorenen bewirke, dass unsere
Glieder mit deinem glücklichen Leibe
zusammengebracht werden.

Heinrich Weinreis (1874-1950)
Das Christkind zieht zu Schiff ein

Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord,
es bringt uns den Sohn des Vaters,
bringt uns das ewig Wort.

Auf stillen Wasserwogen
kommt uns das Schiffelein,
es bringt uns reiche Gaben:
die hohe Königin.

Maria, edle Rose,
du holdes Blümelein,
du schöne Herbstzeitlose,
mach uns von Sünden rein.

Das Schifflein das geht stille,
und bingt uns reiche Last;
das Segel ist die Minne,
der Heilig Geist der Mast.

Johannes Brahms (1833-1897)
Es flog ein Täublein weiße

Es flog ein Täublein weiße
vom Himmel herab
in engelischem Kleide
zu einer Jungfrau zart;
es grüßet sie so hübsch und säuberlich,
ihr Seel war hochgezieret,
gesegnet ward ihr Leib.
Kyrie eleison.

Der Himmel ward erschlossen
durch Gottes Schlüssel klar,
Maria ist der Garten,
da er gewachsen war,
der Heilig Geist den Garten besser hat,
gar schön ist er gezieret
mit göttlicher Majestät.
Kyrie eleison.

So hat der Ruf ein Ende
wohl hie zu dieser Stund,
so wolln wir Gott nur bitten
aus unsres Herzens Grund,
dass er uns allen wolle gnädig sein,
er woll uns auch behüten
vor der heißen Hölle Pein.
Kyriel eleison.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Pastorale aus BWV 590

Gottfried Wolters (1910-1989)
Maria durch ein Dornwald ging

Maria durch ein' Dornwald ging.
Kyrieleison!
Maria durch ein' Dornwald ging,
der hat in sieben Jahr kein Laub getragen!
Jesus und Maria.
Was trug Maria unterm Herzen?
Kyrieleison!
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen.
Jesus und Maria.

Maria durch ein' Dornwald ging.
Kyrieleison!
Maria durch ein' Dornwald ging,
der hat in sieben Jahr kein Laub
getragen!
Jesus und Maria.